

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 16. April 1785.

I. Aus Budissin.

Am leßtern Dienstage, den 12. d. war der Gedächtnistag der vor 151 Jahren durch Feuer und Feinde geschehenen Totalverwüstung Budissins. (Man findet eine nähere Beschreibung dieses schrecklichen Ruins in der Nachricht von dem Budissinischen Brandfeste, welche bey dem Buchhändler Deinger für 2 Gr. zu haben ist.) Die Predigten an diesen Tagen wurden folgendermaassen gehalten: Montags früh hielt Hr. Diac. Petri die Vorbereitung über Jes. 59, 12. Dienstags früh um 5 Uhr predigte Hr. Archidiac. M. Nestler über Hiob 19, 21. Die Amtspredigt um 7 verrichtete der Hr. Past. Prim. M. Jacobäi, und hatte zum Text den 3. 5. u. 6. Vs. des 8. Kap. Hiob. Die Nachmittagspredigt um 2 Uhr geschah durch den Hrn. Past. Sec. M. Lange, dessen Text war

Pf. 118, 21. Mittwochs früh hielt Hr. Diac. Petri die Dankpredigt über Ps. 50, 23.
Todesfall.

An der Mitwoche, den 13. d. starb hier die Hochwohlgeborne Frau, Frau Eleonore Friederike von Schönberg, geb. von Ryau, auf Tratlau und Reutnitz, die Gemalin Sr. Excellenz des Hochwohlgebornen Herrn, Herrn Johann Wilhelm Traugott von Schönberg, auf Kulm, Neuhof und Luga, Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbestalteten Oberamts-Verwalters des Markgrafthums Oberlausitz, Amtshauptmanns des Budissinischen Kreises, und Appellationraths. Ihr sel. Herr Vater war, Hr. Rudolph Ernst von Ryau, auf Tratlau und Grune, erster Stifts-verweser des weltlichen Fräuleinstifts Joachimstein, und die Frau Mutter eine geborne von Metzrad, die sie am 18. Oct. 1727 gebar. Im Jahre 1747 vermälte sich die

2

die